



23.07.2015

Schulstart mit dem Blauen Engel: Hefte und Blöcke gegen Ressourcenverschwendung und Klimawandel

Schüler machen den Marktcheck: Extreme Unterschiede beim Angebot im Handel

Kaufen Schüler und ihre Eltern Schulhefte mit dem Blauen Engel, sorgen sie dafür, dass während der Herstellung des Papiers 60 % Energie und 70 % Wasser gespart werden. Gleichzeitig schützen sie unsere Wälder, da keine neuen Bäume gefällt werden müssen. Hefte, Blöcke und Druckerpapiere aus Altpapier sind somit deutlich umweltfreundlicher als die aus Frischfasern. „Bei 200 Millionen verkaufter Schulhefte pro Jahr ist der Umstieg auf den Blauen Engel ein wichtiger Schritt im Klima- und Ressourcenschutz“, sagt Dr. Benjamin Bongardt, Mitglied der Jury Umweltzeichen und im NABU-Bundesverband zuständig für Ressourcenpolitik. „Wir alle sind Weltmeister beim Altpapiersammeln, aber Anfänger beim Kauf von Produkten aus Recyclingpapier“, sagte Bongardt bei einer Aktion der Kampagne „Schulstart mit dem Blauen Engel“ in Hofheim/Frankfurt a.M.. Dort präsentierten Schüler der Montessori Schule Hofheim die Ergebnisse eines Recyclingpapier-Marktchecks, den sie in Geschäften ihrer Stadt durchgeführt hatten. Ihr Fazit: „Die Unterschiede vor allem in den Filialen großer Handelsketten sind krass. Während ein bedeutendes Handelsunternehmen in meterlangen Regalen so gut wie kein Recyclingpapier anbietet, besteht bei anderen fast das gesamte Schreibwarensortiment aus Papierprodukten mit dem Blauen Engel“.

Weshalb sein Unternehmen komplett auf Blauer Engel-Papiere umgestiegen ist und die Schulstartkampagne von Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, RAL und der Jury Umweltzeichen unterstützt, begründet Jürgen Scheider, Regionsleiter REWE Region Mitte: „Schreibwaren sind ein Massenprodukt und hier können wir durch den Einsatz von Altpapier Umweltbelastungen in großem Umfang senken. Gleichzeitig sind Qualität und Preis von Produkten mit dem Blauen Engel mit denen aus Frischfaserpapier vergleichbar.“ Neben REWE unterstützen die Kampagne „Schulstart mit dem Blauen Engel“ im Handel Kaufland, Herlitz, Rossmann, Aldi Süd und tegut sowie zivilgesellschaftliche Verbände wie NABU, Deutsche Umwelthilfe, WWF Jugend, das Netzwerk Papierwende, die Initiative Pro Recyclingpapier und die Tropenwaldstiftung OroVerde. Unter www.blauer-engel.de/papierfinder können Verbraucher zudem nachschauen, wo es Schreibwaren mit dem Blauen Engel gibt.

Herausgeber:

Jury Umweltzeichen

Geschäftsstelle beim Umweltbundesamt
Postfach 1406
06813 Dessau
Tel.: +49 (0)340 2103 37 05
Fax: +49 (0)340 2104 37 05
E-Mail: info@blauer-engel.de
www.Blauer-Engel.de

Projektbüro Blauer Engel

c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Isabel Weick
Rheingaustraße 4
65719 Hofheim/Taunus
Tel.: +49 (0)6192 975 92 83
Fax: +49 (0)6192 975 92 99
E-Mail: isabel.weick@lichtl.com
www.lichtl.com

Zurzeit gibt es rund 12.000 Blauer Engel-Produkte von mehr als 1.500 Unternehmen in ca. 120 verschiedenen Produktgruppen. Nur die aus Umweltsicht besten Waren und Dienstleistungen einer Produktgruppe erhalten den Blauen Engel. Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit garantieren die Jury Umweltzeichen, das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und die RAL gGmbH. Mitglieder der Jury Umweltzeichen sind BDI, BUND, DGB, HDE, NABU, vzbv, ZDH, Stiftung Warentest, Medien, Kirchen, Wissenschaft, der Deutsche Städtetag und Bundesländer.